

FC Bad Lausick - VfB Zwenkau 0:3 (0:0) hpw

Eingeladen und ausgekontert

Genauso überraschend wie der Österliche 3:0 Sieg gegen Zwenkau kam die diesmalige 0:3 Pleite gegen den VfB. Damit trug der FC sein Scherflein zum kompletten KO der vier Mannschaften des Muldentals bei: Vier Spiele, vier Niederlagen mit 6:19 Toren!

Die maximal möglichen 18 Spieler fanden sich bislang noch nie auf dem Spielbericht, aber aus Masse wird eben nicht unbedingt Klasse. Neben den Langzeit Verletzten Jannick Wurche und Janko Schötzke fehlte „nur“ noch Jeremy Dust, seine Sturmläufe über die linke Seite wurden vermisst, die Trainer stellten zudem um, allein das Manko Torgefahr blieb!

Die erste Halbzeit konnten die knapp 100 Zuschauer zum Smalltalk nutzen, auf dem Rasen tat sich bis kurz vor der Pause herzlich wenig. Ein durch den Strafraum zischender Schuss Tommy Klotsches (8.), beantworteten die Gäste im Gegenzug mit einer ähnlichen Aktion Thoms. Innerhalb von 5 Minuten musste der umsichtig leitende Referee den Sportfreunden Olbricht, L.Wieser (VfB) und Florian Schmiedel (FC) nach übertriebenen Aktionen energisch ins Gewissen reden. In den letzten 5 Minuten wurde es endlich turbulenter, auf beiden Seiten rückten die Torhüter in den Mittelpunkt. David Hofmann klärte gegen Schwarz, sein Gegenüber lenkte den Schuss des auf ihn zu stiefelnden Stefan Fliegner zur Seite.

Drei Minuten waren in Halbzeit zwei gespielt und der Ball lag im Zwenkauer Tor! Doch Matthias Walter hatte seinen Gegenspieler, nach Danny Kamkes Flanke von der linken Torausseite, zu sehr bedrängt so dass der Jubel ausblieb.

Dann fiel er doch der erste Treffer, allerdings nicht wie ihn sich der Gastgeber erhofft hatte.

Auf der linken Seite kommen die Gäste bis an den Lausicker Strafraum, dort haben auch genug FC Kicker die Möglichkeit zu klären, doch sie schauen alle mehr oder weniger zu wie der Ball zu Thom kommt, der nach innen schwenkt, den Abschluss zunächst antäuscht um dann von der Strafraumgrenze abziehend, Lausicks Keeper auf dem falschen Fuß erwischt.

Kurz danach ist es Michel Kalbitz zu verdanken dass es nicht 0:2 steht, er klärt gegen den eingewechselten Schlesinger in letzter Sekunde (58.).

Beide Mannschaften bringen insgesamt 7 frische Spieler in die Partie, die Kurstädter haben zeitweise zwar 4 Stürmer auf dem Rasen, doch Torgefahr entsteht damit keine!

Ein Kopfball Eric Zifferts (70.) blieb lange Zeit die einzige Chance, erst nach dem 0:2 in der 81. Minute sollte sich dies ändern. Dem Treffer, ein klassischer Konter, folgten vergebliche Abseitsdiskussionen, aber auch FC Chancen im Minutentakt. In Fliegners Knaller wirft sich ein Verteidiger (83.), Paul Richters Nachschuss wird an der Torraumgrenze abgeblockt (85.) und bei Nicky Richters Kopfball steht ein Verteidiger auf der Linie goldrichtig (86.).

Das galt dann aber auch für den Gastgeber, der völlig aufmachend in Konter lief, und in der Nachspielzeit sogar das 0:3 kassierte.

Am kommenden Sonntag geht es nach Liebertwolkwitz, der SV hat mal eben 8:4 in Wurzen gewonnen, irgendwie könnte es eine unruhige Trainingswoche werden.

FC Bad Lausick

Hofmann, N. Richter, Schmiedel, Walter (61.Naujoks), Wild (80.Kleinert), Fliegner, Ziffert, Klotsche (46.Kamke), P. Richter, Peter, Kalbitz,

Schiedsrichter: Martin Lange (Strehla)
Zuschauer: 90
Torfolge: 0:1, 0:3 Thom 54., 90.+3
0:2 Scherf 81.